

Firmen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 29-30: **Kleinwasserkraft**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FIRMEN

SCHÖCK BAUTEILE

Die Firma Schöck Bauteile feiert heuer ihr 50-Jahr-Jubiläum – im Juni 2012 wurde das Schöck Museum im deutschen Steinbach eingeweiht. Das vom Ingenieur Eberhard Schöck gegründete Unternehmen, das 1962 mit wenigen Mitarbeitern startete, bietet heute rund 500 Arbeitsplätze an weltweit 12 Standorten. Als internationaler Bauzulieferer entwickelt, produziert und vermarktet Schöck Bauteile für statisch-konstruktive Anwendungen mit bauphysikalischem Zusatznutzen. Der Schwerpunkt liegt auf Systemlösungen zur Vermeidung von Wärmebrücken und Trittschall. Hauptprodukt ist der Isokorb, das tragende Wärmedämmelement gegen Wärmebrücken an auskragenden Bauteilen wie Balkonen oder Vordächern. Mit über 12000 Standardtypen und Lösungen für Beton, Stahl und Holz ist Schöck der führende Spezialist in diesem Segment im Neubau; mit dem IsokorbR bietet Schöck erstmals auch eine Produktlösung für Instandstellungen an. Schöck Balkonsysteme GmbH bietet Komplettlösungen zur Modernisierung von Balkonen an Bestandsgebäuden.

Neben weiteren bauphysikalischen Lösungen – wie den Produkten Novomur und Tronsole sowie Produkten für den Wohnungsbau – hat Schöck mit den Bewehrungsprodukten Bole und Schöck Dornsysteme auch leistungsfähige Elemente für den Industrie- und Gewerbebau entwickelt. Den Durchbruch für Sonderbewehrungen schaffte das Unternehmen mit der Entwicklung der glasfaserverstärkten Bewehrung ComBAR: Dieses Material ist hoch korrosionsbeständig, resistent gegen chemischen Angriff, nicht magnetisierbar, elektrisch isolierend und hoch wärmedämmend. Die Abschaltungstechnik mit Abschalelementen aus Glasfaserbeton runden das Programm für Betonfertigteile ab. Alle Produkte werden strengen Qualitätskontrollen unterzogen; Zertifizierungen und Auszeichnungen belegen die Sicherheit der Einbauteile. Neben Produktinnovationen legt Schöck besonderen Wert auf die Serviceleistungen wie Anwendungstechnik, Seminare, Bemessungsprogramme, Internet, technische Unterlagen und eine aktive Aussen dienstbetreuung mit technischer Beratung. Der 77-jährige Firmengründer Eberhard Schöck – der Erfinder der sehr erfolgreichen Produkte Kellerfenster, Lichtschacht und Iso-

korb – war bis 2003 im Unternehmen als Aufsichtsratsvorsitzender aktiv. Heute ist er Vorstandsvorsitzender der 1992 gegründeten Eberhard-Schöck-Stiftung.

Schöck Bauteile AG | 5000 Aarau
www.schoeck-schweiz.ch

COLORES – MEHR ALS FARBE

Dank Systemen von Remmers Baustofftechnik konnte das Parkhauszentrum auf der Mühleninsel im deutschen Landshut 2011 während des laufenden Betriebes vollständig instand gestellt und umgestaltet werden. Wegen unzureichender Entwässerung hatte sich im 1984 errichteten Gebäude in den einzelnen Ebenen im Bereich der Mittelstützen tausalzkontaminiertes Wasser gesammelt, das von den Fahrzeugen eingeschleppt worden war. Zudem waren in allen Ebenen auf einer Länge von ca. 1500m durchgehende Risse vorhanden. Die in diesen Bereichen bereits fortgeschrittene Chloridkorrosion (Lochfrass) machte umfangreiche Betoninstandsetzungs- und Abdichtungsmassnahmen erforderlich. Die vorhandene, stark verschlissene Bodenbeschichtung wurde auf 7500m² komplett entfernt und durch eine OS-8-Beschichtung von Remmers ersetzt. Bei den Stützenfüssen der Mittelstützen wurde eine völlig neue Gefällesituation hergestellt, um eine sichere Entwässerung der Parkebenen zu gewährleisten. In allen Ebenen wurde ein neues Oberflächenschutzsystem auf die befahrbaren Betonflächen aufgebracht; die 270 Parkplätze auf vier Ebenen wurden um je 20cm verbreitert, der Ein- und Ausfahrtsbereich komplett neu gestaltet. Das verantwortliche Ingenieurbüro hat – in Zusammenarbeit mit dem Remmers Planer- und Objektmanagement – eine komplette Farbleitplanung für das Parkhaus erstellt. Die einzelnen Ebenen sind jetzt farblich unterschiedlich gestaltet; das trägt zu einer schnellen Orientierung und einem sicheren Verkehrsfluss im Parkhaus bei. Fussgänger werden durch farbige Laufstreifen auf dem Boden zu den Ausgängen geleitet. Seit November 2011 läuft nun der Betrieb wieder ohne Einschränkungen. Der Bauherr lobte die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie die termingerechte Fertigstellung durch die beauftragte ARGE.

COLORES AG | 8957 Spreitenbach
www.colores.ch

PRIORA GENERALUNTERNEHMUNG

Als Kompetenzzentrum und Gesamtdienstleisterin bietet die Priora Gruppe Erfahrung und Synergien zur Wertsteigerung von Immobilien über deren ganzen Lebenszyklus. Zurzeit realisiert die Geschäftsstelle St. Gallen der Priora Generalunternehmung die Wohnüberbauung Schönau in Steinach. Das Areal liegt in der Steinacherbucht, einem flachen und weitläufigen Grundstück zwischen Arbon und Rorschach. Der sandige Untergrund ist nicht tragfähig, zudem ist der Aushub unterhalb des Grundwasserspiegels. Als einzige Lösung für solches Gelände hat sich die Foundationstechnik mit Pfählen und Ankerungen bewährt: Während sechs Wochen wurden 1000 Verdrängungspfähle mit einer Länge von 12m direkt vor Ort gebohrt und betoniert. Täglich wurden zwischen 35 und 50 Pfähle gesetzt, die Arbeiten sind gut vorangeschritten. Eine weitere Herausforderung war die Logistik für die parallel auszuführenden Arbeiten: Gleichzeitig war man mit dem Aushub (Materialabfuhr), der Pfahlbetonierung (Betonanlieferung) und den Kanalarbeiten beschäftigt. Dabei wurden 20000m³ Aushub abgebaut und abtransportiert, 3800m² Geröllkoffersohle eingebaut sowie 1900m² Planum für die Pfählungsarbeiten erstellt und wieder entfernt. Auf einer Einbauhöhe von 1.70m unter dem Grundwasserspiegel begannen die Hochbauarbeiten.

In den drei Gebäuden entstehen total 72 Mietwohnungen (2½, 3½ und 4½ Zimmer) im Minergiestandard, die Tiefgarage bietet 146 Fahrzeugen Platz. Bei der Planung und Entwicklung der Überbauung hat man den Fokus auf Wohnqualität, Funktionalität und eine moderne Architektur gerichtet. Die Wohnungen sind entsprechend grosszügig und hell gestaltet, und sie verfügen über gedeckte Aussenbereiche, moderne Küchen sowie einen eigenen Waschturm.

Priora Generalunternehmung AG | 9016 St. Gallen
www.priora.ch | www.schoenau-steinach.ch

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch